



Revox B242 - B242-S Hochleistungsendstufe (1986)

Die Hochleistungsverstärkerendstufe Revox B242 löste die bekannte Endstufe B740 ab. Mit der Absicht, den Vorgänger sowohl in der Leistung als auch in den technischen Daten zu übertreffen, wurden modernste Bauelemente und Schaltungstechniken angewendet. Grundlage war eine Stromversorgung mit zwei völlig getrennten Netzteilen und einer Filterkapazität von insgesamt 88000 pF für ausreichende Reserven bei niederen Frequenzen.

Der Verstärker in vollsymmetrischer Gegentaktanordnung enthielt im Eingang Kaskode-Differenzstufen für hohe Linearität. Als Treibertransistoren wurden MOS-FETs eingesetzt, und die Endstufen arbeiteten mit je drei parallelgeschalteten 200-Watt-Transistoren. Diese wurden durch eine "Heat-Pipe" gekühlt, unterstützt von einem temperaturgesteuerten Ventilator, damit selbst harter Rock an der Leistungsgrenze cool verarbeitet werden konnte.

Die B242-Endstufe verfügte sowohl über asymmetrische als auch symmetrische Eingänge und konnte nach der Vorstufe für Equalizer aufgetrennt werden. Eine Stand-by-Automatik mit nur 7 Watt Leistungsaufnahme ermöglichte eine automatische Einschaltung bei Eintreffen von Modulation. Eine Verdoppelung der Leistung ließ sich mit zwei in Mono-Brückenschaltung betriebenen B242 erzielen; dabei standen dann für die Stereowiedergabe satte 1200 bis 2000 Watt Musikleistung zur Verfügung.

Auszeichnungen

Consumer Electronic Show in Chicago 1986, 1. Preis für Design und Engineering. "High-End '89" in Egerkingen, 1. Preis mit der "Goldenen Stimmgabel".

Passend zur exklusiven schwarzgoldenen S-Linie wurde die neue Hochleistungsendstufe 1988 auch unter der Bezeichnung Revox B242-S herausgebracht. In der gleichen Linie wurde zur Ansteuerung der Endstufe B242-S oder von Aktivboxen ein Vorverstärker mit der Bezeichnung B240-S lanciert (entspricht dem Stereoverstärker B250-S, ohne Endstufenteil).



Revox B242-S Variante

Technische Daten

Ausgangsleistung Stereo

Musik

600-1100 Watt (300-550 Watt pro Kanal, je nach Lautsprecherimpedanz)

Nennleistung (Sinus)

400-460 Wcitt (200-230 Watt pro Kanal, je nach Lautsprecherimpedanz)

Ausgangsleistung, Mono

Musik

600-1000 Watt (je nach Lautsprecherimpedanz)

Sinus

450-500 Watt (je nach Lautsprecherimpedanz)

Verzerrungen

0,01 bis max. 0,05 %

Frequenzgang

20 Hz-20 kHz, + 0/ -0,3 dB

Fremdspannungsabstand

besser als 112 -117 dB

Übersprechen, bei 1 kHz

besser als 80 dB

Leistungsaufnahme

max. 800 Watt

Standby

7 Watt

Gewicht

17 kg